

Bundesrat**Rockenschaub – Rodek – Rösler****Schriftliche Anfrage**

(1101/J-BR 1995 07 06) betr. Verwendung von Deutsch als EU-Verhandlungssprache

Beantwortet von Bundesminister Dr. Staribacher Andreas (1021/AB-BR 1995 09 05)

Sonstige Anfragen betr.

Überweisung von Parteiaufgaben durch Sozialversicherungsträger an die jeweilige Partei (474/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Hesoun Josef **595** 20

Verbindlichkeiten der Post (564/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dr. Staribacher Andreas **602** 24

Zur Geschäftsbehandlung

Verzicht auf die Beantwortung der Sonstigen Anfrage 594/M-BR **605** 21

RODEK Peter, Bezirkssekretär des OÖ. Bauernbundes, Braunau am Inn

Partei: Österreichische Volkspartei

In den Bundesrat gewählt vom Landtag des Bundeslandes Oberösterreich am 29. 3. 1995 **598** (20. 4. 1995) 7

Angelobung **598** (20. 4. 1995) 7

Gewählt in

den EU-Ausschuß (Ersatzmitglied) am 17. 7. 1995

den Finanzausschuß (Ersatzmitglied) am 17. 7. 1995

den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied) am 17. 7. 1995

den Gesundheitsausschuß (Ersatzmitglied) am 17. 7. 1995

den Ausschuß für öffentliche Wirtschaft und Verkehr (Mitglied) am 17. 7. 1995

den Unvereinbarkeitsausschuß (Ersatzmitglied) am 17. 7. 1995

den Wirtschaftsausschuß (Ersatzmitglied) am 17. 7. 1995

den Ausschuß für Wissenschaft und Forschung (Ersatzmitglied) am 17. 7. 1995

Redner in der Verhandlung über

das Umweltgutachter- und Standorteverzeichnisgesetz **601** 56–58

die Weingesetz-Novelle 1995 **603** 112–114

die Erklärung über den Rücktritt der Republik Österreich von der Übereinkunft über Rindfleisch **603** 131–133

ein Bundesgesetz, mit dem die ZDG-Novelle 1994 geändert wird **606** 127–128

Sonstige Anfrage betr.

Zeitsoldaten (569/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dr. Fassl abend Werner **604** 17

RÖSLER Michaela, Angestellte, Murau

Partei: Sozialdemokratische Partei Österreichs
In den Bundesrat gewählt vom Landtag des Bundeslandes Steiermark

Siehe auch Index der XVIII. GP

Gewählt in

den EU-Ausschuß (Ersatzmitglied) am 6. 2. 1995

den Ausschuß für Familie und Umwelt (Ersatzmitglied)

den Finanzausschuß (Ersatzmitglied)

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied)

den Gesundheitsausschuß (Mitglied)

Zur Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Mitglied)

Austritt am 11. 11. 1994

den Sozialausschuß (Mitglied)

den Unterrichtsausschuß (Ersatzmitglied)

Austritt am 11. 11. 1994

den Wirtschaftsausschuß (Ersatzmitglied)

Austritt am 11. 11. 1994

Berichterstatter über

ein Bundesgesetz, mit dem das Bankwesengesetz geändert wird **600** 60

ein Bundesgesetz, mit dem das Mutterschutzgesetz 1979 und das Eltern-Karenzurlaubsgesetz geändert werden **601** 43

Redner in der Verhandlung über

das Tabakgesetz **601** 61–62

die Vereinbarung gemäß Art. 15 a B-VG über eine Änderung der Vereinbarung gemäß Art. 15 a B-VG über die Krankenanstaltenfinanzierung für die Jahre 1991 bis einschließlich 1994, ein Bundesgesetz über die Errichtung des Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds, ein Bundesgesetz, mit dem das Krankenanstaltengesetz geändert wird, und ein Bundesgesetz, mit dem die finanzielle Beteiligung der Träger der sozialen Krankenversicherung am Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds geregelt wird **602** 40–42

die Exekutionsordnungs-Novelle 1995 **603** 50

ein Bundesgesetz, mit dem das Umweltförderungsgesetz – UFG geändert wird **603** 173

ein Bundesgesetz, mit dem das Krankenanstaltengesetz geändert wird, und ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über natürliche Heilvorkommen und Kurorte geändert wird **605** 28

ein Bundesgesetz, mit dem das Straßenbenützungsgesetz und das Umsatzsteuergesetz 1994